

Theaterkonzept

Sport- und Theaterklasse



Das Theaterkonzept der Sport- und Theaterklasse am Gymnasium Bad Königshofen soll gewährleisten, dass alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen Einblick in alle wichtigen Aspekte des Theaterspielens erhalten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

- Sie lernen dabei grundlegende Regeln der Körpersprache und die ganz speziellen Ausdrucksmöglichkeiten ihres eigenen Körpers kennen.
- Sie trainieren selbstbewusstes Auftreten und üben das laute, deutliche und ausdrucksstarke Sprechen.
- Als Teil einer Gruppe lernen sie Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen.
- Durch das Schlüpfen in Figuren probieren sie aus, was außerhalb ihres Ichs liegt und überschreiten bisherige Grenzen. Sie lernen so, verschiedene Sichtweisen zu erkennen, zu verstehen und zu akzeptieren.
- Sie entwickeln ein Gespür für Raum, Zeit und theatralische Gestaltung im Hinblick auf die Produktion einer gelungenen Theateraufführung.

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie zu jeder Theaterstunde entsprechende Kleidung mitbringen. Wichtig ist, dass sie bequem ist und nicht in der Bewegungsfreiheit einschränkt:

- lange Sporthose
- dicke warme Socken
- ein weites Oberteil
- Turnschuhe
- Hose und Oberteil müssen so beschaffen sein, dass man sich vollkommen frei bewegen kann, ohne dass die Zuschauer zu tiefe „Einblicke“ erhalten (hoher Hosenbund, kein tiefer Ausschnitt, keine freizügigen Oberteile).

Darüber hinaus erwarten wir von allen Schülerinnen und Schülern, dass sie pünktlich zum Unterricht erscheinen, freundlich, ehrlich und hilfsbereit sind und sich ihren Möglichkeiten entsprechend anstrengen und engagieren. Aggressives und unfaires Verhalten wird in keiner Weise geduldet!

5. Klasse:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten dieses fachspezifische Grundwissen:

- Neugierde und Offenheit gegenüber neuen theatralen Erfahrungen
- Freude an körperlicher Aktivität
- Einsicht in die Notwendigkeit von Regeln für das Handeln in der Gemeinschaft und auf der Bühne
- Fähigkeit, im Spiel Impulse zu geben und Impulse der Mitspieler aufzunehmen
- Vernehmbares und verständliches Sprechen sowie Ausdruck von Gefühlen über die Stimme
- Bewusster Einsatz von Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung als Gestaltungsmittel zur Darstellung von Figuren
- Altersgemäß adäquate Verwendung von Fachbegriffen bei der Beschreibung von theatralen Gestaltungselementen und Erläuterung ihrer Wirkung
- Fähigkeit zu konstruktivem Feedback, zur Äußerung alternativer Vorschläge und zum angemessenen Umgang mit Kritik
- Erste Kenntnisse zur Theatergeschichte (unterschiedliche Bühnenformen, Spiel- und Inszenierungskonzepte)

Die Schülerinnen und Schüler erwerben diese allgemeinen Kompetenzen:

- Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Empathie
- Selbstvertrauen
- Kritikfähigkeit
- Urteilsfähigkeit
- Kreativität
- Konzentrationsfähigkeit

Am Ende des Jahres steht die Aufführung eines selbst konzipierten Theaterprojekts.

6. und 7. Klasse:

Die Schülerinnen und Schüler können an den regulären und etablierten Theatergruppen des Gymnasiums teilnehmen. Die in der 5. Klasse erworbenen Kenntnisse helfen ihnen, sich dort schnell zurechtzufinden und in die Gruppe einzugliedern.